

## **Protokoll der 8.Jahresversammlung am 25. November 2017**

**Ort: Pilgerzentrum Zürich, Ref. Kirchgemeinde Zürich-Aussersihl**

### **Präsenz**

#### Anwesend:

Kerstin Bonk, Jakobsweg.ch / Pilgerbegleiternetzwerk (und Vertretung von Vreni Gschwind)  
Bernard Favre, Les Amis du chemin de St.Jacques - Suisse (Webmaster Dachverband)  
Murielle Favre, Les Amis du chemin de St.Jacques - Suisse  
Pierre Leuenberger, Les Amis du chemin des St.Jacques - Suisse (Vorstandsmitglied Dachverband)  
Heinrich Nidecker, Jakobsweg Graubünden (Vorstandsmitglied und Präsident Dachverband)  
Regula Roth, Pilgerherberge Brienzwiler  
Christian Roth, Pilgerherberge Brienzwiler  
Michael Schaar, Pilgerzentrum St.Jakob, Zürich (Vorstandsmitglied Dachverband)  
Christine Schawalder, Verein Pilgerherberge St.Gallen  
Josef Schönauer, pilgern.ch  
Bernard de Senarclens, Ehrenmitglied (Gründungsmitglied des Dachverbandes / Jakobsweg.ch)  
Pius Süess, pilgerweg.ch  
Brigitte Vuichard, Pilgerzentrum St.Jakob, Zürich  
Sonja Weichelt, Jakobsweg Graubünden (Vorstandsmitglied Dachverband)  
Jakob Wind, Les Amis du chemin de St.Jacques - Suisse  
Walter Wilhelm, Jakobsweg.ch (Vorstandsmitglied Dachverband, Protokoll)

#### Entschuldigt:

Arlette Roy (Gland)  
Vreni Gschwind (Netzwerk der PilgerbegleiterInnen)  
Klaus Augustiny, Pilgerherberge Heitenried (Vorstandsmitglied Dachverband, Kassier)  
Anton Bischofberger, Kloster Beinwil, ökumenische Gemeinschaft  
Bruno Kunz, Pilgerherberge Rapperswil  
Brigit Stahel, Pilgerherberge Märstetten  
Terry Inglese, Les Amis du chemin de St.Jacques - Suisse

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der 7. Jahresversammlung vom 26.11.2016
4. Jahresbericht des Vorstandes
- 5) Kassa - Zwischenbericht 2016/2017
- 6) Antrag Vereinsbeitritte:  
- Pilgerherberge Märstetten

- L'accueil des pèlerins de St.Jacques des Konvents les Cordelier / Franziskanerkloster, Freiburg i/Ü
- 7) Antrag "Verbandsaktivität"  
"Der Dachverband Jakobsweg Schweiz gestaltet im 2-jährigen Turnus für die Verbandsmitglieder eine gemeinsame Aktivität"
- 8) Verbandsflyer und Pilgerpässe: Bedarf und Neudruck
- 9) Berichte der Verbandsmitglieder
- 10) Verschiedenes

Hinweis: Datum GV 2018: Samstag, 17. November 2018

## **Verhandlungen:**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Heinrich Nidecker begrüsst die Anwesenden zur 8. Jahresversammlung des Dachverbandes und gibt Infos zur Sprachregelung: Jede/r redet in seiner / ihrer Sprache (Deutsch / Französisch). Nach Notwendigkeit wird übersetzt.

Am Vormittag findet die GV statt, am Nachmittag ein Workshop.

Michael Schaar liest zum Beginn einen Text von Bruno Dörig, der im Textheft zum Pilgerwandertag am 20.5.17 mitabgedruckt worden ist.

Heiner Nidecker lädt die Teilnehmenden ein, sich kurz vorzustellen.

### **2. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste**

Josef Schönauer wird zum Stimmzähler bestimmt.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der 7. Jahresversammlung vom 26.11.2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Heiner Nidecker dankt auch dem Pilgerzentrum St.Jakob, Zürich, für die (für den Dachverband kostenlose) Gastfreundschaft in ihren Räumlichkeiten.

### **4. Jahresbericht des Vorstandes**

Der Bericht unter dem Titel "Das Pilgern in der Schweiz gemeinsam fördern" wurde mit der Einladung zur GV versandt. Er wird Punkt für Punkt besprochen.

Zu den folgenden Abschnitten nimmt die GV das Gespräch auf:

#### **Neuer Abschnitt: Forum Pilger-Spiritualität:**

Im Nachgang zur letztjährigen GV fand am Nachmittag das Forum Pilger - Spiritualität statt. Toni Wintersteller (Österreich) und Mgr. Rémy Berchier Bischofsvikar im Bistum Fribourg) haben je ein Referat gehalten. Die ca. 50 teilnehmenden Personen konnten sich dazu austauschen. Ein Dank geht an die Arbeitsgruppe Spiritualität, welche dieses Forum vorbereitet hat (Bernard de Senarclens, Thomas Schweizer, Michael Schaar).

#### **Nationaler Pilgerwandertag, 20. Mai 2017:**

Ein Hinweis von Jakob Wind zu den Finanzen: Die Vereinigung der Amis hat zusätzlich zu den im Bericht angegebenen Finanzen noch weitere Kosten übernommen und dem Projekt nicht weiterverrechnet, z.B. Versandkosten in Höhe von Fr. 400.-.

#### **Ausbildung Pilgerbegleiter/in:**

Ergänzung zum Berichtsteil: 19 Personen haben das Zertifikat beim Deutsch sprachigen Kurs erhalten.

Frage zur finanziellen Entschädigung: Die PilgerbegleiterInnen sind frei, ob sie für ihr Angebot ein Entgelt verlangen. In der Ausbildung wird für die Höhe einer finanziellen Entschädigung ein Richtwert angegeben.

#### **Archiv des Dachverbandes:**

Hinweis: Es gibt eine Dropbox, auf der elektronische Dateien des Dachverbandes abgelegt werden und auf die die Mitglieder des Vorstandes Zugriff haben.

## Einführung einer Verbandskasse und der Bestimmung eines Kassiers

Frage von Jakob Wind: Ist es nicht sinnvoll, fixe Mitgliederbeiträge festzusetzen, statt jedes Mal um Spenden zu bitten?

Die Situation ist so, dass fixe Beiträge gemäss Statuten ausgeschlossen sind. So hat der Dachverband aufgrund des Projektes Pilgerwandertags ein Konto eröffnet, das bis jetzt über Spenden Einnahmen erfahren hat. Auch die Kosten für den Flyer usw. werden über dieses Konto abgewickelt.

## Weitere Informationen:

Korrektur: Henri Röthlisberger war nicht in den Jahren 2015/2016 Präsident des Dachverbandes, sondern davor. In den Jahren 2015/2016 war Bernard de Senarclens Präsident des Dachverbandes.

## **5) Kassa - Zwischenbericht 2016/2017**

Der Bericht lag der Einladung bei.

Der Kassenbestand beträgt per 30.9.2017 Fr. 1'129.45 (freie Mittel).

Er hat seit Einrichtung des Kontos im Herbst 2016 Einnahmen durch verschiedene Spenden der Mitglieder und einer Kollekte vom Pilgerwandertag vom 20.5.17 gehabt, sowie Ausgaben für den Pilgerwandertag vom 20.5.17 und den Druck des Dachverbandsflyers.

Per Ende 2017 wird erstmals eine Jahresrechnung erstellt werden, die der GV 2018 zur Genehmigung vorliegen wird.

Die Mitglieder sind gebeten, auch im Jahr 2018 dem Dachverband eine Spende zukommen zu lassen, über deren Höhe sie selber befinden.

Das Konto des Dachverbandes lautet: IBAN: CH46 0900 0000 6156 07587 (PC-Konto 61-560758-7)

## **6) Antrag Vereinsbeitritte:**

- **Pilgerherberge Märstetten**

- **L'accueil des pèlerins de St.Jacques des Konvents les Cordelier / Franziskanerkloster, Freiburg i/Ü**

Für beide Organisationen liegt eine kurze schriftliche Vorstellung vor.

Die GV stellt fest, dass die Preisgestaltung im Couvent des Cordeliers offenbar nicht mit den anderen Pilgerherbergen vergleichbar ist. Freiburg hat teurere Ansätze.

Die Anträge auf Aufnahme dieser Organisationen werden einstimmig angenommen.

## **7) Antrag "Verbandsaktivität"**

**"Der Dachverband Jakobsweg Schweiz gestaltet im Turnus von 2 Jahren für die Verbandsmitglieder eine gemeinsame Aktivität."**

Fragen: Könnte es Aufgabe des Präsidiums sein, so einen Anlass zu organisieren? Antwort: Das Anliegen eher nicht an eine Person binden und von ihr abhängig machen.

Der Antrag wird einstimmig (mit einer Enthaltung) so verändert, dass der Turnus auf 2-3 Jahre ausgeweitet wird.

Der Antrag lautet neu: **"Der Dachverband Jakobsweg Schweiz gestaltet regelmässig, im Turnus von 2-3 Jahren für die Verbandsmitglieder einer gemeinsame Aktivität."**

Der so umformulierte Antrag wird von der GV einstimmig angenommen (eine Enthaltung).

## **8) Verbandsflyer und Pilgerpässe: Bedarf und Neudruck**

### Idee von Josef Schönauer: Flyer zum Jakobstag

Könnte man einen Flyer erstellen, auf dem via Internet (kein Druckerzeugnis!) die Anlässe zum Jakobstag (25.7.) gemeinsam publiziert und beworben werden können?

Josef Schönauer ist bereit, ein pdf für das Jahr 2018 erstellen, das dann auf der Homepage des Dachverbandes aufgeschaltet wird. Die Mitgliederorganisationen werden gebeten, auf ihrer Seite mit einem Link auf diese Veranstaltungen zu verweisen.

Der Dachverband stimmt dem einstimmig zu.

Die Mitglieder des Dachverbandes sind gebeten, Josef Schönauer entsprechende Veranstaltungen zu melden. (jakobsweg@pilgern.ch)

## Pilgerpass

Michael Schaar nimmt bis zum 15.12. Meldungen entgegen, wer wie viele Pilgerpässe braucht und wird dann einen Neudruck organisieren. (michael.schaar@zh.ref.ch)

## Verbandsflyer:

Michael Schaar nimmt bis zum 15.12. auch Meldungen entgegen, wer neue Deutsch sprachige Verbandsflyer benötigt. Er wird dieses Ergebnis dann in den Vorstand zur weiteren Arbeit mitnehmen. (michael.schaar@zh.ref.ch)

## **9) Berichte der Verbandsmitglieder**

### **Pilgervereine:**

#### **9.1. Les Amis du Chemin de St.Jacques / Die Freunde des Jakobsweges (Jakob Wind, Pierre Leuenberger)**

Die Aktivitäten im Jahr 2017 waren:

1. Im Februar fand ein Pilgertagesdienst in Lausanne statt. (findet jährlich statt)
2. Im Frühjahr fand die Generalversammlung in Luzern statt.
3. Teilnahme am Pilgerwandertag des Dachverbandes am 20.5.
4. Verschiedene Pilgerwanderungen (auf der Via Francigena von St.Maurice nach Aosta / Pilgerwanderung: Montbrison - Le Puy en Velay / im Elsass)
5. 2x im Jahr Herausgabe der Zeitschrift Ultreia / Versand eines Newsletters nach Bedarf.
6. Zusammenkunft der Wegverantwortlichen (80 Personen)
7. Unterkunftsliste
8. Ca 12 Pilgerstämme in der ganzen Schweiz.
9. Bibliothek (zur Zeit nicht betreut nach Todesfall von Christian Steinwander)
10. Betreuung der Homepage
11. GV 2018: 17.+18. März / 2019: 30.+31. März in St.Gallen.



#### **9.2. Jakobsweg Graubünden (Heiner Nidecker)**

Motto: Das Pilgern in Graubünden fördern!

Folgende Vereinsaktivitäten sind zu nennen:

1. Die Herausgabe der Verteilkarte Jakobsweg Graubünden und Jakobsweg Südtirol hat sich stark verzögert und wird auf Frühjahr 2018 erwartet.
2. Das Jahresprogramm wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung des Pilgerns in Graubünden aus. Sowohl am Samstagspilgern wie am Pilgerstamm nehmen immer wieder neue Personen teil.
3. Erstmals konnte am 25. Juli 2017 der Jakobstag gefeiert werden. Zusammen mit der Heilig Kreuz Pfarrei in Chur wurde er mit Eucharistiefeier und Vortrag zu „der Sonne entgegen – Pilgerfahrt nach Jerusalem“, Referent: Dr. Martin Vosseler, gestaltet.
4. Zusammen mit drei Ref. Kirchgemeinden wurde im August eine Pilgerwoche zum Thema „500 Jahre Reformation – wir bewegen uns weiter“ durchgeführt. Diese findet im 2018 und 2019 mit einer zweiten und dritten Pilgerwoche zur gleichen Thematik eine Fortsetzung.
5. Die Arbeiten an der Verbesserung der Website sollen auf Ende Jahr abgeschlossen sein.
6. Die Kontrollarbeiten an Wegsignalisation und Jakobus entdeckt! – Wegmarken bilden einen festen Bestandteil der Vereinstätigkeit.
7. Der Verein verfügt über sehr eng bemessene, aber stabile Finanzen.
8. Im Unterengadin konnten 10 Standorte für die Installation von Jakobsweg-Symbolmuscheln gefunden werden.
9. Der Verein steift die Ohren und schärft die Augen auf alle Zeichen der wachsenden Zusammenarbeit unter den Pilgerorganisationen der Schweiz. So freut er sich, neu das Veranstaltungsprogramm des Pilgerzentrums St. Jakob, Zürich seinen Vereinsmitgliedern zustellen zu dürfen und dankt dem Pilgerzentrum für die Organisation des Versandes.

**JAKOBSWEG**  
GRAUBÜNDEN



### 9.3. Jakobsweg.ch (Walter Wilhelm)

Im Jahr 2017 sind die folgenden Bereiche Kernpunkte der Arbeit von jakobsweg.ch gewesen:

#### 1) Transnationale Vernetzung

Nach wie vor arbeitet jakobsweg.ch betr.

Wegaufschaltungen und der Ausbildung von PilgerbegleiterInnen mit Partnern zusammen, die durch ein früheres europäisches Projekt miteinander verbunden sind. Es existieren Partner in Deutschland, Österreich, Italien (Südtirol), Ungarn, Polen und der Slowakei. Ein neu gegründeter Verein mit Sitz in Hochfilzen (Tirol) soll die Zusammenarbeit in Bezug auf die Ausbildung von PilgerbegleiterInnen und die Aufschaltung und Korrektur der Wege im Internet neu regeln. Im Januar 2018 gibt es weiter erstmals ein Treffen mit spanischen Partnern. Für die Betreuung der Schweizer Wege im Internet sucht jakobsweg.ch eine Person, welche sich in freiwilliger Mitarbeit engagiert. (CMS System-Kenntnisse notwendig)

#### 2) Homepage: Wechsel der Karten mit den Wegverläufen von GPS-Track.com zu outdooractive.com

Auf der Homepage von jakobsweg.ch sind die Karten mit den Wegverläufen bisher bei GPS-Track.com hinterlegt gewesen. Diese Firma ist nun an outdooractive.com verkauft worden. Das bedeutet für die Homepageverantwortlichen vor allem Arbeit, damit sich bei der Übernahme der Daten keine Fehler einschleichen. Im Januar 2018 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.

#### 3) Ausbildung von PilgerbegleiterInnen

Im Jahr 2017 hat zum ersten Mal ein französisch sprachiger Kurs unter der Leitung von Bernard Zighetti (Lausanne) und Christina von Roedern (Murten) stattgefunden. 9 Personen haben den Kurs abgeschlossen. Jakobsweg.ch stellte dafür die inhaltlichen Bausteine zur Verfügung und unterstützt die Ausbildung (wie die ref. Kirche BEJUSO) mit einem finanziellen Beitrag. Im 2018 findet der Kurs erneut statt.

Im Jahr 2018 findet auch ein Deutsch sprachiger Ausbildungsgang statt. Jakobsweg.ch führt ihn zusammen mit dem Pilgerzentrum ZH durch.

#### 4) Treffen von GastgeberInnen am Weg

Marcel Regli, Ressort Wege und Unterkünfte, hat im September zu einem Treffen von GastgeberInnen am Weg eingeladen. 20 Personen haben teilgenommen. Das Treffen soll in Zukunft in einem abwechselnden Rhythmus in zwei Regionen und schweizweit angeboten werden.

#### 5) Hauptversammlung (HV) 2018:

Die HV wird am Sa. den 3. März 2018 in Bern stattfinden. Der Verein feiert dann sein 10-jähriges Jubiläum.



Jakobsweg.ch

### 9.4. Netzwerk der PilgerbegleiterInnen (Kerstin Bonk)

Das Netzwerk Pilgerbegleitung Schweiz hat am 4. Februar sein Netzwerktreffen in Zürich gestaltet, u.a. mit einer Schulung mit M.Kaminski zum Thema "Pilgern zu Festzeiten".

Im September hat das Netzwerk im Basler Jura einen Textworkshop unter dem Titel "Wörter sammeln" durchgeführt. Die Gruppe hat für den Webseitenteil Spiritualität ca. 50 Texte entworfen, die für die Gestaltung der besinnlichen Stationen in begleiteten Gruppen dienen sollen. Die Texte befinden sich momentan in einer "Reifungsphase" und werden ab Januar 2018 auf unserer Webseite greifbar sein.

Das nächste Netzwerktreffen findet statt am 3. Februar 2018 in Bern. (Referent zum Thema Wandlung wird Thomas Schweizer sein.)

Übrigens: Nach wie vor stellen die PilgerbegleiterInnen mit 37% einen wesentlichen Teil der ca. 150 Vereinsmitglieder von Jakobsweg.ch.

#### Pilgerherbergen

### 9.5. Gîte Communal de Gland

Kein Bericht.

### 9.6. Beinwil

Kein Bericht.



Jakobsweg.ch

Netzwerk Pilgerbegleitung Schweiz

### 9.7. Pilgerherberge Brienzwiler (Christian Roth)

Ein Verein mit ca. 100 Mitgliedern führt in Brienzwiler ein Haus mit 10-14 Betten. Im Jahr 2017 waren 435 Gäste da.

Der Verein ist auch für das Unterkunfts App verantwortlich, das den Pilgern angeboten wird.

Zudem ist der Verein immer auf der Suche nach Vorstandsmitgliedern.



### 9.8. Pilgerherberge Heitenried (Klaus Augustiny)

Die Pilgerherberge ist eine Privatherberge. Sie hat 8 Plätze und ist in einer ehemaligen Käserei untergebracht. Klaus und seine Frau führen die Herberge jetzt schon 8 Jahre.

Im Jahre 2017 hat die Pilgerherberge Heitenried 350 Pilger und Pilgerinnen beherbergt. Das ist ein schlechtes Resultat, da der langjährige Durchschnitt seit Eröffnung der Herberge im Jahre 2010 bei 380 Pilgern liegt. Dieses Resultat liegt aber «im Trend»: Seit 2014 mit 423 Pilgern nehmen die Pilgerzahlen kontinuierlich ab. Zum Teil kann der Schwund des Jahres 2017 mit den *Wetterkapriolen* begründet werden. Die Monate Mai und Juni sind es, die beide fehlende Pilgerzahlen aufweisen. Das Wetter dazu: Der April 2017 war bis zur Monatsmitte (Ostern) sehr warm und angenehm. Es folgte ein grosser Kälteeinbruch mit Frost und Schnee zum Aprilende hin. Dieses «verrückte Wetter» mag dazu geführt haben, dass viele Pilger auf eine Pilgerfahrt durch die Schweiz im Mai und Juni verzichteten, obwohl der Mai von der Aprilkälte zu Sommertemperaturen am Ende des Monats führte und in einen heissen Juni überleitete.

#### Einige statistische Details:

**Geschlecht:** Von den 350 Pilgern waren 195 Frauen (56 % zu 44 %). Der Frauenanteil ist in der Pilgerherberge Heitenried seit Jahren konstant höher, als der der Männer und betrug auch schon 2:1 (2014).

6 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren besuchten uns auf ihrem Jakobsweg.

Die *Nationalitäten* der Pilger waren wie folgend verteilt:

Deutsche 48 %; Schweizer 29 %; Österreicher 15 %; Niederlande 2 %; Grossbritannien 1 %; Republik Südkorea 1 %. Je 2 Pilger kamen aus Irland, Australien, Tschechien und Frankreich.

Einzelne «Exoten» vertraten Ungarn, Slowakei, Canada, Kolumbien, Spanien, Italien und Belgien.

Diese Verteilung entspricht dem uns vertrauten Muster: «Die Hälfte Deutsche, ein Viertel Schweizer, 10-15 % Österreicher, der Rest <Übrige Europäer> und Exoten».

**Zielort:** Die meisten Pilger (136) gaben Genf als Zielort an, sind also als Etappenpilger zu bezeichnen. – 60 Pilger wollten Santiago direkt erreichen, 10 waren auf dem Weg nach Rom.

10 Pilger waren mit dem *Velo* unterwegs und nächtigten in Heitenried, was erstaunt, da es von Heitenried nach Fribourg fast nur abwärts geht.

#### Tragisches und Kurioses:

Eine junge Pilgerin war mit ihrem Mann unterwegs. Er war ein ganz normaler Pilger – sie dagegen hatte beschlossen ihr weiteres Leben als «Prana vita» zu verbringen und nur noch von Lichtenergie zu leben. Sie wird sich damit wohl zu Tode hungern. Wir waren sehr erschüttert.

Ein Pilger, der in der Gegenrichtung pilgerte, erzählte uns, er sei im letzten Jahr mit einem Freund den Jakobsweg – wie die meisten Deutschen – von St-Jean Pied-de-Port nach Santiago gepilgert.

Dieses Jahr seien sie zusammen nach Santiago geflogen und haben den Weg von da nach Hause (Berlin) angetreten. Nach ein paar Tagen hätten sie sich getrennt, da ihre Gehgeschwindigkeit zu unterschiedlich sei. Sein Freund sei etwas schneller als er und wohl schon weit vor ihm. Das hatten wir auch festgestellt, denn der Freund war eine Woche vor ihm bei uns vorbeigekommen.

### 9.9. Pilgerherberge Rapperswil

Kein Bericht



### 9.10. Verein Pilgerherberge St.Gallen (Christine Schawalder / Josef Schönauer)

#### 1) Pilgerherberge St.Gallen (Christine Schawalder)

363 Übernachtungen (20% mehr als im Vorjahr) Die Pilger werden immer internationaler: Amerikaner, Australier, Koreaner. Die Zahlen aus Deutschland sind ungebrochen.



In der Stadt St.Gallen durfte der Verein weitere Muscheln setzen. Der Columbanweg ist gegründet worden. Da gibt es auch Pilger, zudem auch Pilger nach Rom. 8 Mitglieder haben am Pilgertag des Dachverbandes mitgearbeitet. Dadurch hat der Verein auch neue Vereinsmitglieder erhalten.

Im neuen Jahr 2018 wird eine junge Pilgerin vom Camino del Norte berichten. Und am 23. März ist der Pilgertag zur Saisonöffnung.

Im Jahr 2018 findet weiter am 22.9. das 10 Jahre Jubiläum der Pilgerherberge statt: Pilgertag mit Uraufführung einer Pilgermusik. Begehbare Labyrinth auf dem Klosterplatz. Die Mitglieder des Dachverbandes sind herzlich dazu eingeladen.

Und: Am 30.+31.3.2019 findet die GV der Amis in St.Gallen statt, die von der Pilgerherberge St.Gallen aus organisiert wird.

## 2) Pilgerstamm (Josef Schönauer)

Der Pilgerstamm läuft gut. Die Mitglieder des Amis werden über die Treffen auch informiert.



## 9.11. Pilgerzentrum St.Jakob, ZH (Michael Schaar)

Das Pilgerzentrum St. Jakob blickt auf ein erfolgreiches Pilgerjahr 2017 zurück. Unerwartet viele Pilgerinnen und Pilger haben sich mit uns auf die Spuren der Waldenser und Hugenotten auf dem Waldenser- und Hugenottenweg von Genf bis nach Schaffhausen während des Tagespilgers alle zwei Wochen (Samstag/Montag) auf den Weg gemacht. Wir sind bereits Ende Januar in Genf gestartet. Drei Vertiefungsführungen haben sich der Reformation und dem „Refuge“ der Hugenotten angenommen. Unsere Gemeinde vom Weg ist zu drei gottesdienstlichen Feiern im St. Jakob zusammen gekommen: Zwei Pilgertage am Beginn und zum Ende der Pilgersaison sowie die Feier des Jakobstages. In Schaffhausen wurde auch zum Abschluss des Tagespilgers ein Gedenk- und Erinnerungsgottesdienst in Verbundenheit mit Geflüchteten von früher und heute gefeiert.

International war das Pilgerzentrum St. Jakob stellvertretend für die Schweizer Jakobswege und für ein Pilgern in der Schweiz bei der Pilgermesse in Hamburg (Februar 2017) und beim Evangelischen Kirchentag in Berlin (Mai 2017) mit einem eigenen Stand vertreten. Hier konnte in sehr vielen persönlichen Gesprächen nützliche Hinweise für das Pilgern in der Schweiz gegeben werden. Das Kartenmaterial wurde gerne entgegen genommen. Auch war Michael Schaar mit der Durchführung von Abendgebeten und Veranstaltungen rund ums Pilgern beim Kirchentag engagiert. Am letzten Wochenende haben wir für die ökumenische AG Pilgern im deutschsprachigen Raum die Jahrestagung in Rüdlingen/SH durchgeführt. Diese AG bereitet inhaltlich die Kirchentage in Sachen Pilgern vor.

2017 fand das erste Pilgern für Trauernde auf dem Harzer Klosterweg statt. Diese Form soll sich zu einer festen Größe in unserem Angebot entwickeln. Auch unsere ausgeschriebenen Pilgerreisen werden 2018 fortgesetzt. Neu findet der Pilgerstamm, der sich am 1. Freitag im Monat trifft, ab März 2018 im „Hirschi“ am Hirschengraben 7 in Zürich statt (Studierendencafé der reformierten Landeskirche, seit September in Betrieb). Mit dem Verein jakobsweg.ch ist für 2018 erneut ein Ausbildungslehrgang für Pilgerbegleitende geplant. Hier fanden 2017 Planungen bereits im Vorfeld statt.

Die alte Tradition des Silvesterpilgers lassen wir in einem neuen Format wieder aufleben: „Dem neuen Jahr entgegen gehen“. Hier ist eine Übernachtung im Begegnungszentrum Rüdlingen/SH fester Bestandteil. Herzliche Einladung, es gibt noch freie Plätze (14km von Pfungen/ZH bis Rüdlingen/SH).

Die neuen Pilgerprogrammhefte für 2018 sind erschienen: In unserer Arbeit sind vermehrt ausgebildete Pilgerbegleitende involviert. Dies soll in Zukunft noch verstärkter ausgebaut werden.

Heiner Nidecker weist darauf hin, dass die ref. Kirche ZH im Pilgerzentrum St. Jakob in Zürich zurzeit eine 50% Stelle "Pilgern" und ein 30% Pensum "Sekretariat" finanziert. Die ref. Kirche BEJUSO stellt ebenfalls gewisse Stellenprozente zur Verfügung. Es wäre hilfreich, wenn auch katholischer Seite entsprechende Ansprechpartner da wären.

### 9.12. Josef Schönauer, Pilgerbegleiter

Hauptaufgabe ist die Gestaltung der Website. Sie hat seit der Neugestaltung wieder mehr Zugriffe, u.a. auch durch die Medien. (SRF hat Infos eingeholt anlässlich des "Pilgerns wie vor 500 Jahren") Josef wird auch für Pilgerberatungen angefragt (via Mail und Tel) Josef ist Mitglied der Schweizerischen Kommission für Tourismus, Freizeit und Pilgerseelsorge, die direkt der Bischofskonferenz der röm.-katholischen Kirche zugeordnet ist.



### 9.13. Pius Süess, Pilgerbegleiter

Pius hat in diesem Jahr 4 Pilgerwanderungen durchgeführt, u.a. in der Karwoche bei Einsiedeln / eine dreiwöchige Pilgerfahrt (Fahrrad) in Spanien / Teilnahme am Pilgerwandertag des Dachverbandes am 20.5. / Pilgern auf der Via Francisca. -> Fortsetzung im 2018.

Ebenfalls im 2018 ist eine Pilgerreise in Spanien mit Behinderten geplant.

Weiter sind verschiedene Vorträge geplant, sowie Anlässe auf dem Friedensweg von Walzenhausen nach Heiden. (Zusammenarbeit mit Iras Cotis)

2019: Pilgerfahrt nach Brasilien zu den Projekten von Dominikanerinnen.

Nach über 20 Jahren Pilgerbegleitung auf dem Jakobsweg wird Pius diese Art von Pilgern im Jahr 2018 beenden.



### 9.14: Bernard de Senarclens

Bernard berichtet von der Pilgerorganisation Association Compostelle Cordoba, die sich vor allem im interreligiösen und interkulturellen Dialog engagiert.

## 10) Verschiedenes

Christian Roth regt an, dass der Vorstand auf die nächste GV hin einen Vorschlag ausarbeitet, wie die Situation geklärt werden kann, dass die Statuten von "keinen Mitgliederbeiträgen" reden und der Dachverband doch eine Kasse führt.

Der Vorstand nimmt das Anliegen auf.

Datum der GV 2018: Samstag, 17. November 2018

Die Homepage Adressen des Dachverbandes lauten:

<http://jakobswegschweiz.ch> (deutsch, beherbergt bei Henri Röthlisberger)

<http://chemin-de-stjacques-suisse.ch/> (französisch, beherbergt bei den Amis, Teil ihres "Package")

Der Inhalt bei der Adresse <http://www.jakobsweg-dachverband.ch/> wird nicht mehr erneuert.

Die Mitglieder des Dachverbandes sind gebeten, auf ihren Homepages den Link auf die Seite des Dachverbandes zu platzieren.

## Nachmittagsprogramm

Am Nachmittag gestalten Michael Schaar und Walter Wilhelm mit den Teilnehmenden einen Workshop zur Idee einer Pilgermesse (Arbeitstitel), die der Dachverband im Frühjahr 2019 in Zürich durchführen könnte.

(vgl. Traktandum 7)

Der Workshop dient dazu, Ideen zu generieren, wie so eine Pilgermesse aussehen könnte und Hinweise zu geben, was für die Vorbereitung und Durchführung wichtig ist.

Die Resultate gehen zurück an den Vorstand, der zu dieser Idee noch abschliessend entscheiden muss. Walter Wilhelm wird dem Vorstand die Flipchartblätter des Workshops zukommen lassen.

Für das Protokoll:

Der Vorsitzende

Walter Wilhelm

Heiner Nidecker